

**RS OGH 2008/10/8 16Ok8/08,
16Ok13/08, 5Ob108/09g, 2Ob102/18s,
1Ob147/19b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.10.2008

Norm

AußStrG 2005 §16

ZPO §266 B

Rechtssatz

In außerstreitigen kontradiktorischen Verfahren, in denen sich die Parteien in gegenläufigen Rollen gegenüber stehen, sind ganz allgemein die Behauptungs- und Beweislastregeln, die das streitige Verfahren beherrschen, heranzuziehen. Demnach trägt jede Partei die Beweislast für das Vorliegen aller tatsächlichen Voraussetzungen der ihr günstigen Rechtsnorm.

Entscheidungstexte

- 16 Ok 8/08
Entscheidungstext OGH 08.10.2008 16 Ok 8/08
Veröff: SZ 2008/144
- 16 Ok 13/08
Entscheidungstext OGH 19.01.2009 16 Ok 13/08
Vgl; Beisatz: Die Fortwirkung bereits abgeschlossenen Verhaltens hat der Antragsteller schlüssig zu behaupten. (T1); Veröff: SZ 2009/5
- 5 Ob 108/09g
Entscheidungstext OGH 15.09.2009 5 Ob 108/09g
Vgl auch; Bem: Hier: Außerstreitiges Wohnrechtsverfahren. (T2)
- 2 Ob 102/18s
Entscheidungstext OGH 29.11.2018 2 Ob 102/18s
nur: In außerstreitigen kontradiktorischen Verfahren, in denen sich die Parteien in gegenläufigen Rollen gegenüber stehen, sind ganz allgemein die Behauptungs- und Beweislastregeln, die das streitige Verfahren beherrschen, heranzuziehen. (T3)
- 1 Ob 147/19b
Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 147/19b
Vgl; Beisatz: Hier: Entschädigungsverfahren nach § 117 WRG. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124141

Im RIS seit

07.11.2008

Zuletzt aktualisiert am

03.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at